

# Leitfaden zur Literaturrecherche

Es ist grundlegender Bestandteil eines jeden Studiums, dass Sie lernen, sich mit fachwissenschaftlicher Literatur sinnvoll auseinander zu setzen. Dieser Leitfaden soll Ihnen helfen, praktische Such- und Auswertungsstrategien für Ihre Recherche kennenzulernen.

Ziele des  
Leitfadens

Dieser Leitfaden gibt Ihnen Antworten auf die folgenden Fragen:

1. Wozu dient die Literaturrecherche?
2. Welche Vorgehensweise ist sinnvoll?
3. Links zur Orientierung und Recherche
4. Wo kann ich weitere Informationen finden?

Inhalte des  
Leitfadens

Am Ende des Leitfadens finden Sie eine Checkliste, die Sie verwenden können, um die Vorgehensweise und die Ergebnisse Ihrer Literaturrecherche zu optimieren.

Checkliste

## 1. Wozu dient die Literaturrecherche?

Die systematische Auswahl und Verwendung von Literatur ist unerlässlich, wenn Sie eine wissenschaftliche Arbeit verfassen. Die intensive Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur hilft Ihnen, sich über ein Thema kundig zu machen, Ergebnisse argumentativ abzusichern und auf Grundlage des analysierten Materials zu eigenen Thesen zu gelangen. Die Auswahl nützlicher Literatur soll Ihnen helfen, nicht den Überblick zu verlieren und stattdessen themenorientiert Ihre Literaturliste einzugrenzen.

Sinn und Zweck  
der Literatur-  
recherche

## 2. Welche Vorgehensweise ist sinnvoll?

Eine Literaturrecherche gliedert sich im Wesentlichen in drei Arbeitsschritte: die Literatursuche (welche Literatur ist bereits bekannt und darüber hinaus recherchierbar?), die Literatúrauswahl (was ist relevant?) und die Literaturbeschaffung (wie kommen Sie an die jeweiligen Literatur?).

Arbeitsschritte

Sofern Sie bereits eine thematische Idee für Ihre Arbeit haben, haben Sie aller Wahrscheinlichkeit nach auch schon etwas hierzu gelesen. In den bereits gelesenen Texten finden Sie stets Hinweise auf andere Texte (Fußnoten, Literaturanhang etc.), die Sie nutzen können, um tiefer in das Thema einzusteigen. Analog hierzu gehen Sie bei der somit ermittelten weiteren Literatur vor, in welcher wiederum auf andere Texte Bezug genommen wird. Aufhorchen sollten Sie nur, wenn dieses Schneeballsystem dazu führt, dass Sie in einen sogenannten Zitier-Zirkel geraten; also dass Sie Literatur vorliegen haben, in der sich einige Autoren stets gegenseitig zitieren (vgl. Sesink 2010, S. 52ff).

Literatursuche

Eine weitere gute Möglichkeit Literatur zu erschließen ist, das Internet oder die Recherchedatenbanken der Bibliothek zu nutzen (für die UB Bielefeld: <http://www.ub.uni-bielefeld.de/search/> [Stand: 15.11.2010]). Hierfür ist es notwendig, dass Sie Ihr Thema präzise mit Schlag- und Stichwörtern versehen können, um diese in die Suchmaske einzugeben (vgl. Franck 2009, S. 65). Unter <http://www.ub.uni-bielefeld.de/databases/> [Stand: 15.11.2010] können Sie weitere Hinweise hierzu nachlesen. Finden Sie nichts Passendes unter Ihren Suchschlüsseln, dann versuchen Sie es mit Synonymen oder allgemeineren Termini. Außerdem können Sie es mit Trunkierung versuchen: Ein Sternchen (\*) ersetzt mehrere Zeichen („Schul\*“ sucht nach Schulgeschichte, Schulpädagogik etc.) (vgl. Boeglin 2007, S. 86). Weiterhin sollten Sie wissen, welche Art von Literatur Sie suchen: Primär- und/oder Sekundärliteratur. Ein Beispiel: Wenn Sie über Maria Montessoris „Über die Bildung des Menschen“ schreiben, dann ist dieses Werk die Primärliteratur, wohingegen Texte über dieses Buch als Sekundärliteratur gelten (vgl. Franck 2009, S. 66).

**Tipp:** Nutzen Sie ebenso die Möglichkeit, die Ihnen ein systematisch geordneter Buchbestand in der Bibliothek gibt! Machen Sie sich mit der Bibliothekssystematik vertraut und durchstöbern Sie die entsprechenden Regalreihen (vgl. Sesink 2010, S. 56).

Für die Sichtung und Auswahl relevanter Literatur können Sie zum einen mit Ihrer Literaturliste zu Ihrem Dozenten gehen und direkt nachfragen, wie er Ihre Auswahl bewertet und sich weitere Tipps holen. Zum anderen können Sie die Literaturrelevanz auch selbst prüfen, indem Sie Inhaltsverzeichnis, Gliederung, Literaturverzeichnis oder Einleitung querlesen. Gibt es ein zusammenfassendes Kapitel, dann kann dieses sehr aufschlussreich für Sie sein (vgl. ebd., S. 63ff).

Mit dem dritten Schritt, der Literaturbeschaffung, sollten Sie nicht zu lange warten und sich in der Bibliothek erkundigen, inwiefern die Titel vorrätig sind. Sollten diese vorhanden und ausleihbar sein, können Sie diese direkt ausleihen. Einige Bücher sind Präsenzexemplare (zu erkennen am gelben Schildchen), d.h. sie können nicht entliehen werden. Sie müssen also die entsprechenden Stellen kopieren oder direkt vor Ort damit arbeiten (vgl. ebd., S. 66f). Ist ein wichtiges Buch gerade entliehen und es existiert kein Zweitexemplar, sollten Sie es vormerken lassen, wobei in diesem Fall mit einer Wartezeit zu rechnen ist. Manche Bücher werden nicht im Bestand der Bibliothek sein. Hier können Sie von der Fernleihe Gebrauch machen und das Buch bestellen (<http://www.ub.uni-bielefeld.de/library/ordering/> [Stand: 15.11.2010]). Bedenken Sie, dass die Lieferzeit ca. 5-10 Werktage betragen kann und eine Bearbeitungsgebühr von 1,50€ erhoben wird.

**Tipp:** Stellen Sie fest, dass Ihr Abgabetermin aufgrund von Beschaffungsschwierigkeiten nicht mehr einzuhalten ist, sollten Sie mit Ihrem Dozenten sprechen. Eventuell kann er Ihnen eine Fristverlängerung für Ihre Hausarbeit einräumen oder einen Alternativtipp geben.

Datenbanken

Bibliothekssystematik

Literaturauswahl

Literaturbeschaffung

Beschaffungsschwierigkeiten

Darüber hinaus sollten Sie sich überlegen, ob es ratsam wäre, sich bestimmte Grundlagenbücher zu Ihrem Themenfeld privat anzuschaffen.

Insbesondere Schritt zwei und drei verlaufen zeitlich häufig parallel. Wenn Sie in der Bibliothek sind und ein Buch in den Händen halten, können Sie die Relevanzprüfung natürlich sofort durchführen und das Buch ggf. direkt ausleihen.

**Tipp:** Nutzen Sie das allgemeine und spezielle Schulungsangebot Ihrer Universitätsbibliothek! Diese Kurse werden regelmäßig angeboten. Bei akuten Fragen können Sie sich auch an die Mitarbeiter wenden. Die Webseite der UB Bielefeld bietet darüber hinaus weitere vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten: So können Sie sich einige Informationsfilme zur allgemeinen Bibliotheksnutzung anschauen (<http://www.ub.uni-bielefeld.de/help/rundgang/hilfeseiten> [Stand: 15.11.2010]) oder ein Tutorial zur Onlinerecherche aufrufen (<http://www.ub.uni-bielefeld.de/help/tutorial> [Stand: 15.11.2010]).

Schulungs-  
angebot und  
Infoseiten

### 3. Links zur Orientierung und Recherche

Datenbankportale der UB Bielefeld:

- <https://www.ub.uni-bielefeld.de/search/digibib/login>
- <http://www.base-search.net>

Links

Elektronische Zeitschriften Erziehungswissenschaft:

[https://www.digibib.net/jumpto?LOCATION=361&D\\_SERVICE=TEMPLATE&D\\_SUBSERVICE=EZB\\_BROWSE&DP\\_BIBID=UBBIE&DP\\_COLORS=3&DP\\_PAG E=f&DP\\_QUERY\\_URL=notation%3DD](https://www.digibib.net/jumpto?LOCATION=361&D_SERVICE=TEMPLATE&D_SUBSERVICE=EZB_BROWSE&DP_BIBID=UBBIE&DP_COLORS=3&DP_PAG E=f&DP_QUERY_URL=notation%3DD)

Lageplan der FB Erziehungswissenschaft:

[http://www.ub.uni-bielefeld.de/biblio/kontakt/fachbibliotheken/map\\_16t1.htm](http://www.ub.uni-bielefeld.de/biblio/kontakt/fachbibliotheken/map_16t1.htm)

Fachportal Pädagogik:

<http://fachportal-paedagogik.de/start.html>

Fachinformationssystem Bildung (FIS):

[www.fachportal-paedagogik.de/fis\\_bildung/fis\\_form.html](http://www.fachportal-paedagogik.de/fis_bildung/fis_form.html)

Weitere bibliografische Datenbanken:

- <http://books.google.de/>
- <http://scholar.google.de/>
- <http://www.worldcat.org/?lang=de>

[Stand: 08.03.2011]

#### 4. Wo kann ich weitere Informationen finden?

Boeglin, Martha 2007: Wissenschaftlich arbeiten Schritt für Schritt. München

Dahinden, Urs / Sturzenegger, Sabina / Neuroni, Alessia 2006: Wissenschaftliches Arbeiten in der Kommunikationswissenschaft. Bern

Franck, Norbert / Stary, Joachim (Hrsg.) 2009: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. 15. überarb. Auflage. Paderborn

Fromm, Martin/Paschelke, Sarah 2006: Wissenschaftliches Denken und Arbeiten. Eine Einführung und Anleitung für pädagogische Studiengänge. Münster

Sesink, Werner 2010: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. 8. überarb. und aktual. Auflage. München

**Tipp:** Auf den Webseiten des SCS ([www.uni-bielefeld.de/ew/scs](http://www.uni-bielefeld.de/ew/scs)) finden Sie weitere Hilfestellungen und unterstützende E-Tools.

Quellen und  
weiterführende  
Literatur

Webseiten  
des SCS

## Checkliste zur Literaturrecherche

**Tipp:** Wenn sie Sie sich die Checkliste kopieren, bevor Sie sie ausfüllen, können Sie sie mehrfach verwenden.

Kopie der  
Checkliste

Gibt es themenspezifische Literatur, die Sie bereits kennen?	c
Was für Texthinweise finden sich in der bereits bekannten Literatur?	c
Inwiefern liefern die so akquirierten weiteren Texthinweise vielfältige Ergebnisse?	c
Handelt es sich hierbei u. U. um einen Zitier-Zirkel?	c
Können Sie Ihr Thema mit präzisen Schlagworten versehen?	c
Haben Sie schon versucht, nach Synonymen oder allgemeineren Begriffen zu recherchieren?	c
Stehen in benachbarten Regalreihen eventuell Werke, die in Ihr Themengebiet fallen?	c
Benötigen Sie eher Primär- und/oder Sekundärliteratur?	c
Was ergibt die Relevanzprüfung der Literatur nach einer kurzen Lektüre?	c
Inwiefern liefert die Datenbankrecherche in Ihrer Bibliothek gute Ergebnisse?	c
Können Sie die Bücher, die Sie benötigen, direkt ausleihen oder müssen Sie auf Fernleihe oder Präsenzexemplare ausweichen?	c
Haben Sie sich im Vorfeld Gedanken gemacht, wie viel Zeit Sie insgesamt zur Verfügung haben?	c
Gibt es Schulungstermine in Ihrer Bibliothek zu Themen, wie Recherchetechniken, die Sie wahrnehmen können?	c

Wenn Sie diese Checkliste abgearbeitet haben, dann sollten Sie sich überlegen:

Reflexion

- Gibt es noch weitere Recherche- und Informationswege, die Sie ausschöpfen können?
- Ist Ihre Zeiteinteilung realistisch, d.h. haben Sie z.B. ausreichend Zeit, um die gefundene Literatur zu sichten?
- Inwiefern könnten Sie beim nächsten Mal Ihre Literaturrecherche in einzelnen Punkten optimieren?